

**Protokoll
über die 85. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
07.11.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:50 Uhr
Ort: im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, im Raum E 070
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz
Karger, Olaf entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU-Fraktion
Zeitz, René entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch ZG (fraktionsl. Mitgl. der Stadtvertretung
Gerd Güll, Michael Schmitz, Stev Ötinger

Verwaltung

Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas
Avramenko, Dimitri
Bierstedt, Carsten
Blohm, Renate
Czerwonka, Frank
Eberst, Martina
Gramkow, Angelika

Kaufmann, Gabriele
Kowalk, Peter
Krause, Jens
Nitz, Carola
Prochaska, Birgit
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Vonsien, Ivonne
Walter, Sven
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Erdmann, Peter

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertreter/innen Finanzausschuss

3. Bestätigung der Sitzungsniederschriften
 - 3.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 83. Sitzung vom 01.10.2013 (öffentlicher Teil)

 - 3.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 84. Sitzung vom 08.10.2013 (öffentlicher Teil)

4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
hier: Beratung der wesentlichen Produkte
11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften TH 01
11110 Integration TH 01
11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung TH 01
12207 Ordnungsdienst TH 07
12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung TH 08
51106 Umweltschutzplanung TH 12
51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung TH 09
51105 Verkehrsplanung TH 10
54601 Parkeinrichtungen TH 10
54701 ÖPNV TH 10
55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen TH 10
ggf. Beratung zu den sonstigen Produkten der TH

Beratung zum Stellenplan einschließlich der Personalkosten (DR 2015)

Beratung zu den Investitionen im Bereich des TH 05, TH 09, TH 10
Vorlage: 01651/2013
6. Beratung von Anträgen
- 6.1. Sanierung Heinrich-Heine-Schule
Vorlage: 01601/2013
- 6.2. Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle",
Spielplatz am Franzosenweg
Vorlage: 01609/2013
7. Beratung von Beschlussvorlagen
- 7.1. 3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014
Vorlage: 01623/2013
- 7.2. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau
der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013
- 7.3. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau
der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013

- 7.4. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013
- 7.5. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße
Vorlage: 01645/2013
- 7.6. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal
Vorlage: 01646/2013
- 7.7. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten
Vorlage: 01648/2013
8. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 8.1. HH 2013 - überplanmäßige Aufwendung / Auszahlung Straßenunterhaltung
Vorlage: 01659/2013
9. Sonstiges
hier: Beratung des Terminablaufplanes zum Hpl Entwurf 2014

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Danach stellt er die neuen Ausschussmitglieder Herrn Karger und Herrn Zeitz vor, sowie Herrn Erdmann vom Seniorenbüro und Herrn Ruhl als neuen Leiter des Finanzverwaltungsamtes.

Bezüglich der vorliegenden TO gibt es Einigkeit dahingehend, eine Richtzeit von 21.00 Uhr vorzugeben. Beschlussvorlagen, die bis 21.00 Uhr noch nicht beraten wurden, werden dann in der FiA Sitzung am 28.11.2013 auf die TO genommen. Der TOP 6.1 wird von der TO gestrichen, weil es bereits einen Hauptausschussbeschluss gibt.

Abstimmungsergebnis:

Zugestimmt

zu 2 Wahl des/der Vorsitzenden und der Stellvertreter/innen Finanzausschuss

Bemerkungen:

Herr Steinmüller schlägt folgende Personen zur Wahl vor:

Herrn Schulte als Vorsitzenden des Finanzausschusses,
Herrn Schmidt als ersten Stellvertreter des Vorsitzenden und Frau Müthel-
Brenncke als zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des Finanzausschusses.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu.

zu 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften

**zu 3.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 83. Sitzung vom 01.10.2013
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 3.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 84. Sitzung vom 08.10.2013
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll einstimmig zugestimmt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Wollenteit informiert auf Anfrage über die Arbeit des Beratenden
Beauftragten, der folgende Schwerpunkte in der Verwaltung untersucht:

- Kostenbetrachtung im Bereich Jugend und Soziales
- Den Stellenplan insgesamt und die personelle Besetzung der Stellen in den Fachämtern
- Betrachtung der städtischen Beteiligung beim ZGM und IT Bereich
- Städtische Entgelte

Herr Wollenteit führt weiter aus, dass der Verwaltung noch keine Prüfungsergebnisse des Beratenden Beauftragten Herr Jagnow vorliegen. Herr Jagnow habe erklärt, dass über die Prüfungsergebnisse zuerst das Innenministerium als Auftraggeber informiert werde und danach die Verwaltungsspitze.

zu 5 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014

hier: Beratung der wesentlichen Produkte

11107 Gremienbetreuung, Städtepartnerschaften TH 01

11110 Integration TH 01

11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung TH 01

12207 Ordnungsdienst TH 07

12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung TH 08

51106 Umweltschutzplanung TH 12

51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung TH 09

51105 Verkehrsplanung TH 10

54601 Parkeinrichtungen TH 10

54701 ÖPNV TH 10

55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen TH 10

ggf. Beratung zu den sonstigen Produkten der TH

Beratung zum Stellenplan einschließlich der Personalkosten (DR 2015)

Beratung zu den Investitionen im Bereich des TH 05, TH 09, TH 10

Vorlage: 01651/2013

Bemerkungen:

An Hand von Präsentationen werden die Teilhaushalte, die auf der heutigen Tagesordnung stehen, und dementsprechend die wesentlichen Produkte durch die Amts- bzw. Abteilungsleiter vorgestellt.

Folgende Aufträge wurden von den Ausschussmitgliedern gestellt bzw. Hinweise durch die Verwaltung zu den einzelnen wesentlichen Produkten gegeben:

Produkt 11107 – Gremienbetreuung

Herr Czerwonka verweist auf die im Mai 2014 stattfindenden Kommunalwahlen und in Folge dessen auf mögliche Ansatzänderungen, d.h. Mehrausgaben bei den Fraktionszuwendungen aufgrund einer möglichen Erhöhung der Anzahl der Fraktionen.

Produkt 11110 – Integration

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass noch eine Veränderung verwaltungsseitig angezeigt wird aufgrund der Umsetzung einer halbe Stelle in diesem Bereich.

Produkt 11403 –Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Aufgrund dessen, dass die SIS nicht mehr der Vertragspartner der LH Schwerin ist, sondern der neu gegründete Kommunal Service Mecklenburg, entfällt die Zahlung von Mehrwertsteuern, welches im Ergebnis eine Reduzierung des Hpl Ansatzes um ca. 100 T€ bedeutet.

Personalkosten und Stellenplan

Herr Wollenteit verweist in seiner Präsentation darauf, dass die ausgewiesenen 1017 Stellen im Gesamtstellenplan auf 1014 geändert werden. Diese 3 Stellen werden im Jobcenter eingespart.

12207 – Ordnungsdienst

Frau Kaufmann stellt eingangs die Frage, ob das Produkt "Kommunaler Ordnungsdienst" als wesentliches Produkt geeignet ist, weil es Steuerungsmöglichkeiten nach Ihrer Auffassung, nach weitestgehender Ausschöpfung der technischen Ausstattung lediglich noch über die Nachbesetzung der Stellenvakanzen gäbe.

Sie führt weiter aus, dass die 2013 geplanten Einnahmen aufgrund von 7 vakanten Stellen im Ordnungsdienst nicht erreicht werden konnten. Bei der Überwachung des fließenden Verkehrs ist eine Reduzierung der Fallzahlen zu erkennen, bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs ist ein Rückgang der Ordnungswidrigkeiten zu verzeichnen. Auf die Frage nach Wiederbesetzung der Stellen erklärt Frau Kaufmann, dass es für eine interne Stellenbesetzung keinen einzigen Bewerber gab.

Im Ergebnis der Beratung bitten die Ausschussmitglieder um eine schriftliche Information zu folgenden Fragen:

- Ist es möglich, dass mit zusätzlichem Personal die Einnahmen erhöht werden können?
- Kann über Abordnungen die Personalsituation entschärft werden?
- Kurze Darstellung des Sachverhaltes, dass der KOD auf privaten Flächen kontrolliert und dazu bitte die rechtliche Anordnung erläutern.

12601 Brandschutz und Technische Hilfeleistung

51106 Umweltschutzplanung

51101 Stadtentwicklung und Stadtplanung

Es wird durch den Ausschuss gebeten zu prüfen, Investitionsmaßnahmen und deren Höhe bei den wesentlichen Produkten mit aufzunehmen.

Herr Dr. Reinkober wird gebeten, die Einzelmaßnahmen sämtlicher Gebiete schriftlich dem Protokoll beizulegen.

Herr Niesen verweist auf Nachfrage auf den Band I des Hpl Entwurfes 2014, Seiten 37- 45, wo Maßnahmen nach Priorität aufgelistet sind, die keine Berücksichtigung im Investitionsprogramm fanden.

51105 Verkehrsplanung

Es wird hier auch der Hinweis durch den Ausschuss gegeben, dass der Ausweis von Investitionsmaßnahmen und deren Höhe wünschenswert wären.

Bei den Kennzahlen (Radverkehrsanteil 2013,2018) ist die Zeile leer, es fehlen Zahlen, bzw. Erklärungen dazu.

Zu den einzelnen Leistungen gibt es Informationen von Herrn Bierstedt, die dem Protokoll in schriftlicher Form beigelegt werden.

54601 Parkeinrichtungen

Die Verwaltung wird darauf hingewiesen und gebeten zu prüfen, dass bei den Kennzahlen „Höhe der Erträge“ möglicherweise keine Anpassung an den aktuellen Hpl Ansatz vorgenommen wurde.

54701 ÖPNV

55101 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Die Beratung zu den beiden letzten wesentlichen Produkten wird auf die FiA Sitzung am 28.11.2013 verschoben.

Im Ergebnis der ersten Beratung zum Hpl Entwurf 2014 im Finanzausschuss bitten die Ausschussmitglieder darum, die Power Point Präsentation vor der Ausschusssitzung zu erhalten.

In dieser Präsentation sollte schwerpunktmäßig auf die wesentlichen Produkte eingegangen werden.

zu 6 Beratung von Anträgen

zu 6.1 Sanierung Heinrich-Heine-Schule Vorlage: 01601/2013

Bemerkungen:

Der Finanzausschuss hat über diesen Antrag nicht beraten, weil bereits ein Votum vom Hauptausschuss vorliegt.

zu 6.2 Keine Kürzung bei SDS 2014 - Bau einer öffentlichen Toilette "Der Atolle", Spielplatz am Franzosenweg Vorlage: 01609/2013

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung und Erklärungen von Frau Wilczyk wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

zu 7 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 7.1 3. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2014
Vorlage: 01623/2013**

Bemerkungen:

Einleitend bittet der Finanzdezernent vor dem Hintergrund der Haushaltslage der Stadt um Zustimmung der Verwaltungsvorlage und nicht der Beschlussfassung vom Jugendhilfeausschuss. Frau Gospodarek Schwenk ergänzt, dass eine Kompensation der Mehraufwendungen im TH 04 Jugend nicht möglich sei.

Nach kurzer Beratung erklärt Herr Schulte, dass die Finanzausschussmitglieder die Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses kritisch sehen und bittet deshalb, einen zusätzlichen Punkt bezüglich der Finanzierung aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Es wird über folgenden Beschlusstext (durch den Jugendhilfeausschuss am 07.11.2013 beschlossen) votiert:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.“
2. Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.“

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 und 2:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 3

Herr Schulte stellt den Antrag um Neuaufnahme Punkt 3:

„Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 zu unterbreiten“

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Beschluss: geändert

3. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden“ für die Jahre 2014 bis 2016 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49-1-1.“
4. Für Angebote in den Jahren 2015 bis 2017 wird die Verwaltung beauftragt, bis zum 30.06 2014 die vierte Fortschreibung des „Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden 2015-2017“ ohne finanzielle Einschränkungen durch eine Evaluations-Arbeitsgruppe mit Kindern und Jugendlichen sowie Vertretern der Leistungsanbieter und der Fraktionen der Stadtvertretung vorzubereiten. Die Gruppe soll darüber hinaus im gesamten Zeitraum der vierten Fortschreibung unter Einbeziehung der Trägerverbände auf Bedarfsveränderungen bei der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit reagieren und entsprechende Umsetzungsvorschläge dem Jugendhilfeausschuss vorlegen.“
5. „Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, einen Deckungsvorschlag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 zu unterbreiten“

**zu 7.2 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013**

Bemerkungen:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, die Vorlage heute nicht zu beraten, sondern in der regulären FiA Sitzung am 28.11.2013.

**zu 7.3 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013**

Bemerkungen:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, die Vorlage heute nicht zu beraten, sondern in der regulären FiA Sitzung am 28.11.2013.

- zu 7.4 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg**
Vorlage: 01644/2013

Bemerkungen:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, die Vorlage heute nicht zu beraten, sondern in der regulären FiA Sitzung am 28.11.2013.

- zu 7.5 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße**
Vorlage: 01645/2013

Bemerkungen:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, die Vorlage heute nicht zu beraten, sondern in der regulären FiA Sitzung am 28.11.2013.

- zu 7.6 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal**
Vorlage: 01646/2013

Bemerkungen:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, die Vorlage heute nicht zu beraten, sondern in der regulären FiA Sitzung am 28.11.2013.

- zu 7.7 **Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung**
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten
Vorlage: 01648/2013

Bemerkungen:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, die Vorlage heute nicht zu beraten, sondern in der regulären FiA Sitzung am 28.11.2013.

- zu 8 **Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

- zu 8.1 **HH 2013 - überplanmäßige Aufwendung / Auszahlung Straßenunterhaltung**
Vorlage: 01659/2013

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

zu 9

Sonstiges

hier: Beratung des Terminablaufplanes zum Hpl Entwurf 2014

Bemerkungen:

Dem Vorschlag des Ausschusses WLT, am 21.11.2013 eine gemeinsame Sitzung zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften in den Räumen des NV Schwerin durchzuführen, stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Die reguläre FiA Sitzung findet dann am 28.11.2013 statt und der Reservetermin ist auf den 30.11.2013 verschoben.

Dem geänderten Terminplan stimmen die Ausschussmitglieder zu.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in